

Siehe, der Bräutigam kommt zur Mitternacht.
Selig der Knecht, den er wachend findet.
Unwürdig hingegen der, den er sorglos findet.
Sieh zu, o Seele, dass dich nicht überwältige der Schlaf,
dass du dem Tod nicht übergeben und vom Reiche ausgeschlossen wirst.
Vielmehr wache auf und rufe:
Heilig, heilig, heilig bist Du, unser Gott.
Auf die Fürbitten der Körperlosen erbarme Dich unser.

Kontakion im 8. Zon

Jakob beweinte Josefs Verlust,
doch der Edle saß auf dem Wagen,
wie ein König verehrt.
Weil er sich vordem Ägyptens Lüsten nicht ergab,
ward er verherrlicht von Dem,
der die Herzen der Menschen sieht und ihnen spendet
den Kranz, der nicht verwelkt.

Ikos

Zur Wehklage laßt uns jetzt Wehklage fügen;
mit Jakob zugleich laßt uns Tränen vergießen
und uns verzehren nach dem ruhmwürdigen,
dem besonnenen Josef,
der - wenngleich dem Leib nach versklavt -
die Seele unversklavt bewahrte
und die Herrschaft über ganz Ägypten errang.
Denn Gott gewährt Seinen Dienern
den Kranz, der nicht verwelkt.

Hypomnema

Am heiligen großen Montag gedenken wir des seligen Josefs des Allguten
und des vom Herrn verfluchten und verdorrten Feigenbaums.

Der besonnene Josef erwies sich als gerechter Herrscher und Kornherr. O,
Fülle der Güter!

Auf des allguten Josefs Fürbitten, Christus, unser Gott, erbarme Dich
unser. Amen.